

Volleyball 1. Liga

Kein neues Glück im neuen Jahr

Da sich Jacqueline Ingold für den Rest der Saison in der australischen Sonne bräunt und Elena Lazarevic mit Grippe zu Hause im Bett lag, starteten die Oftringerinnen in Neuenkirch mit geänderter Formation ins erste Spiel des Jahres 2018. Oftringen konnte dank guter Leistung in der Annahme und schönen Angriffspunkten bis zum 11:11 mithalten. Dann folgte der Einbruch: Neuenkirch war in der Defensive so stabil, dass die Oftringerinnen nur noch wenige Punkte feiern konnten. Sabine Frey nahm zwei Time-Outs und versuchte mit einem Wechsel frischen Wind ins Spiel zu bringen. Oftringen machte mit Kim Gloor am Service Punkte wett und brachte das Heimteam dazu, bei 22:19 ein Time-Out zu beziehen. Trotzdem ging der Satz mit 19:25 verloren.

Im zweiten Satz ging der VBCO mit einem schönen Blockpunkt von Alexandra Stutz oder einem Longline-Smash von Kim Gloor sogar in Führung, geriet dann aber ins alte Fahrwasser. Eigenfehler häuften sich. Die Neuenkircherinnen hingegen spielten als eine Einheit und jubelten bei 25:16.

Im dritten Satz tauschten Julia Burger und Laura Erni die Plätze. Letztere machte sich auf der Aussenposition mit einem Hammersmash direkt bemerkbar. Sabrina Düringer punktete mit ihrer Passeusenfinte. Der dritte Satz war ausgeglichen: Oftringen zwängte mit Hartnäckigkeit und Geduld das Glück oft auf seine Seite. So lieferten sich die beiden Teams bis 20:20 ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Letztlich hatte das Heimteam aber den längeren Atem und verwertete bei 25:20 den Matchball. (ALE)